



Jahresbericht 2025 – SP Frauen Kanton Zürich

Organisation und Zusammenarbeit

Der Vorstand der SP Frauen Kanton Zürich traf sich im Jahr 2025 für insgesamt acht ordentliche Vorstandssitzungen. Zusätzlich fand im November ein gemeinsames Vorstandssessen statt, das dem informellen Austausch und der Pflege der Zusammenarbeit diente.

Am 18. Mai kam der Vorstand zu einer Retraite zusammen, an der die Jahresplanung sowie inhaltliche und strategische Schwerpunkte festgelegt wurden.

Aktionen und Veranstaltungen

Das Jahr 2025 war geprägt von vielfältigen Vernetzungsanlässen, politischen Diskussionen und öffentlichen Aktivitäten.

Am 18. Januar organisierten die SP Frauen ein FINTA-Vernetzungstreffen mit dem Ziel, Personen für eine Kandidatur bei den Kommunalwahlen zu motivieren und Kontakte zu knüpfen. Auf einem Podium erzählen Politikerinnen aus Parlament, Regierung und Schulkreisbehörde erzählen uns von ihrem Werdegang, vom Amts-Alltag, von den Hürden als FINTA-Person und wieso es sich trotzdem lohnt, mitzumischen.

Am 3. März nahmen mehrere Vorstandsmitglieder am Frauenvernetzungsanlass der SP-Kantonsratsfraktion teil, wo gemeinsam Herausforderungen im politischen Alltag reflektiert und gemeinsam Ansätze für solidarische Unterstützung und Stärkung entwickelt wurden.

Am 8. März fand anlässlich des feministischen Kampftags ein Workshop mit Nationalrätin Anna Rosenwasser zum Thema Auftrittskompetenzen statt, der auf grosses Interesse stiess.

Im Juni standen die Stadtratsnominierungen im Fokus. Die SP Frauen Zürich boten den Kandidatinnen Céline Widmer, Gabriela Rothenfluh und Mandy Abou Shoak verschiedene Plattformen, um sich den Basismitgliedern vorzustellen, unter anderem über Social Media sowie im Rahmen von Veranstaltungen.

Am 12. Juni organisierten die SP Frauen gemeinsam mit der SP Schweiz eine Lesung zum Thema Gewalt an Frauen. Die Autorin Agota Lavoyer las aus ihrem Buch «Jede_Frau». Im Anschluss fand eine Diskussion mit der Aktivistin Lea von Catcalls of Zurich statt, moderiert von Judith Grosse. Eine Einführung gab Kantonsrätin Mandy Abou Shoak.



Der feministische Streiktag am 14. Juni wurde mit einem Kreativapéro vorbereitet: Mitglieder trafen sich zum Schildermalen, T-Shirt-Bedrucken und Austausch, bevor sie gemeinsam an der Demonstration teilnahmen.

Am 23. Oktober fand die Mitgliederversammlung im Lavaterhaus statt. Céline Widmer gab dabei einen Input zu aktuellen nationalen Themen sowie zu ihrer Stadtratskandidatur.

Zum Jahresabschluss wurde am 4. Dezember ein gemeinsames Kerzenziehen für Mitglieder organisiert, das Raum für kreativen Austausch bot.

Die SP Frauen Kanton Zürich waren zudem das ganze Jahr über auf Social Media aktiv und positionierten sich zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen, unter anderem zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, zur Abschaffung der Heiratsstrafe sowie gegen den «Marsch fürs Läbe».

Die SP Frauen Kanton Zürich blicken auf ein engagiertes und vielseitiges Jahr 2025 zurück. Der Vorstand dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz und freut sich auf die weitere gemeinsame Arbeit.